



Frauenhäuser NRWe.V.

Koordinierungsstelle der  
LAG Autonomer

Claudia Fritsche  
Markgrafenstraße 6  
58332 Schwelm

## Pressemitteilung zum Internationalem Frauentag 8.März 2020 Gemeinsam die Ursachen von Gewalt beseitigen!

Die Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt ist das Ziel, dem sich die Unterzeichnerstaaten des „(Europarat)Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ -kurz Istanbul-Konvention verpflichtet haben.

Das Besondere der Konvention ist, dass sie Prävention und die Beseitigung der strukturellen Ursachen von Gewalt in den Blick nimmt. Sie hat den Zweck, Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen, Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhüten, zu verfolgen und zu beseitigen. Dazu gibt sie Staat und Zivilgesellschaft alle nötigen Vorgaben an die Hand und ruft jede und jeden in unserer Gesellschaft auf, seine bzw. Ihre Einstellung zum Thema zu überdenken. Konkret wird die Bereitstellung von geeigneten, leicht zugänglichen Schutzunterkünften für Frauen - und dazu gehören auch immer ihre Kinder! - zu ermöglichen.

Die Polizeikriminalistische Statistik für NRW 2019 weist eine Zunahme von Gewalttaten gegen Frauen auf. 2019 wurden 412 Fälle - einschließlich Mordversuchen in 3 von 4 Fällen - registriert, das sind 30 mehr als im Vorjahr, das ist nicht hinnehmbar!

„Ni una Menos“ ((keine einzige(Frau) weniger))heißt die feministische Bewegung aus Argentinien kommend, die die hohe Zahl der Morde an Frauen - Femizide - anprangert.

Auch wir in Nordrhein-Westfalen müssen die Ermordung von einer hohen Zahl von

Frauen durch ihren Partner oder Ex-Partner erleben, wie die Zahlen der Polizei belegen. Das jüngste bekannte Tötungsdelikt in NRW betraf am 24.2.2020 eine Frau aus Dortmund, Mutter von 4 Kindern.

Die gesellschaftlichen und politischen Kräfte in unserem Land müssen sich dafür einsetzen, dass die Ursachen von geschlechtsspezifischer Gewalt beseitigt werden und konkrete Maßnahmen zum verbesserten Schutz unbürokratisch umgesetzt werden.

Landesarbeitsgemeinschaft Autonomer Frauenhäuser NRW e.V.  
Postfach 500 349  
44203 Dortmund  
Fon: 0231 971 03 00  
Di - Do 10.00 -16.00

e-mail: [lag.frauenhaeuser-nrw@gmx.de](mailto:lag.frauenhaeuser-nrw@gmx.de)  
[www.LAG-AutonomieFrauenhaeuserNRW.de](http://www.LAG-AutonomieFrauenhaeuserNRW.de)  
[www.frauen-info-netz.de](http://www.frauen-info-netz.de)